



**CHAMBRE VALAISANNE D'AGRICULTURE
WALLISER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER**

Medienmitteilung der Walliser Landwirtschaftskammer vom 27. November 2008

Ja zur Weiterführung und Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens

Der Vorstand der Walliser Landwirtschaftskammer hat die Ja-Parole für die Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens zwischen der EG und der Schweiz sowie die Ausdehnung auf Rumänien und Bulgarien beschlossen.

Am 8. Februar 2009 entscheidet das Stimmvolk über die Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens zwischen der EG und der Schweiz sowie die Ausdehnung auf Rumänien und Bulgarien. Der Vorstand der Walliser Landwirtschaftskammer hat dazu die Ja-Parole beschlossen. Die Landwirtschaft – insbesondere die arbeitsintensiven Produktionen wie der Obst- und Weinbau – profitiert vom Freizügigkeitsabkommen. Vor allem die Erweiterung auf die zehn neuen EU-Staaten entschärfte die prekäre Situation auf dem landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt. Der bilaterale Weg hat sich – so die Meinung des Vorstands – für die Schweiz und für die Schweizer Landwirtschaft bewährt und soll generell weiterverfolgt werden. Die bilateralen Abkommen umfassen einen Agrarabkommen, das eine wichtige Entwicklung der Ausfuhren von Schweizer landwirtschaftlichen Produkten in die EU erlaubt hat. Eine Abkehr von diesem Weg würde der Wirtschaft grosse Probleme bereiten, was nicht im Interesse der Landwirtschaft ist.

Rückfragen:

*Jean-René Germanier, Präsident, 079 628 66 20
Pierre-Yves Felley, Direktor, 076 427 10 30*